

644 Multi Plus

FASERARMIRTER MULTIFUNKTIONSKLEBSTOFF

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Hochwertiger, faserarmierter, klebstarker Nassbettklebstoff mit langer offener Zeit, der eine sehr hohe Endfestigkeit erreicht.

Empfohlen zur Verbesserung der Dimensionsstabilität und des Eindruckverhaltens von geklebten Bodenbelägen.

Der Klebstoff dient zur Klebung von homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen, PVC-Designbodenbelägen (LVT), CV-Belägen, Textilbelägen (u. a. Nadelvlies, Kugelgarn), von Linoleumbelägen in Bahnen, von modularen Linoleumbodenbelägen, von Elastomerbodenbelägen in Bahnen und Fliesen bis 4 mm Dicke, sowie für freigegebene Eurocol Dämmunterlagen auf normgerechten saugfähigen Untergründen, die zur Aufnahme von Bodenbelägen geeignet sind..

Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet und shampooiergeeignet nach RAL 991 A2.

Für die Anwendung im Innenbereich.



PRODUKTVORTEILE

- **hohes Anzugsvermögen, kurze Abluftzeit**
- **sehr gut verstreichbar**
- **sehr vielseitig einsetzbar**
- **lösemittelfrei**
- **optimiert das Eindruckverhalten von Belägen in der Frühphase nach der Klebung**
- **stuhlrolleneeignet und auf Fußbodenheizung einsetzbar**
- **10 – 15 %geringerer Verbrauch, damit geringere m² Kosten**
- **leicht verarbeitbar, auch auf großen Flächen**
- **kurze Abluftzeit, damit schnelles und effektives Arbeiten**
- **schneller Festigkeitsaufbau, reduziertes „Schwimmen“ und schnellere Begehbarkeit**
- **Ausgedehnte Einlegezeit, auch für verwinkelte Räume und Anschchnittbereiche**
- **optimierte Wärmebeständigkeit**

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Basis	Acrylsäureestercopolymere, Polyvinylacetat Verdickungs-, Netz-, Entschäumungsmittel, mineralische Füllstoffe, Wasser, Konservierungsmittel
Farbe	weiß
Dichte	ca. 1,12 g/cm ³
Konsistenz	mittelviskos
Reiniger (im frischen Zustand)	Wasser
Verarbeitungsbedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%
Auftragsweise	Zahnpachtel, Zahnung je nach Belag TKB A1/ A2 /B1/B2

644

Eurostar Multi Plus

Verbrauch	ca. 250 - 350 g/m ² (je nach Belag)
Ablüftzeit	ca. 5 - 10 Minuten, je nach Belag
Einlegezeit	bis ca. 40 Minuten, abhängig vom Belag
Abbindezeit	ca. 24 – 48 Stunden
Fußbodenheizung	geeignet, max. Oberflächentemperatur 29°C
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von ca. 15 Monaten, originalverpackt, Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen
Lagerbedingungen	kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-30 °C)
Frostempfindlich	ja
Kennzeichnung nach GHS	keine
Umwelt-/Arbeitsschutz	GISCODE: D1 DGNB: VOC 0 %, Qualitätsstufe:/quality level: 4 LEED: VOC 0 g/l

UNTERGRUND

Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.

Der Untergrund muss unter anderem eine ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität aufweisen, dauer trocken und rißfrei sein. Haftungsmindernde Schichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit Eurocol Vergussmassen (913 Europlan Silicat) zu schließen. Zum Spachteln des Untergrundes sind empfohlene Eurocol Spachtelmassen/ Grundierungen zu verwenden. Einzusetzende Verlegewerkstoffe müssen dem Untergrund und dem Einsatzzweck genügen.

VERARBEITUNG

Vor Gebrauch umrühren!

Klebstoff mit Zahnspachtel je nach Belag vollflächig und gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Unterboden auftragen. Die Belagsrückseite muss vollflächig mit Klebstoff in Riefenformat benetzt sein. Zahnleisten rechtzeitig austauschen. Beläge sind in das noch feuchte Klebstoffbett einzulegen.

Elastomerbeläge, PVC Designbeläge/LVT (TKB A2) und Linoleum (TKB B1)

- nach einer Ablüftzeit von ca. 10 - 15 Min. einlegen.
- Kanten werden leicht gestoßen, nicht pressverlegt.
- Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Ablüftzeit gewählt wird, bei der die Klebstoffriefe noch aufplatzen kann, um zerdrückt zu werden und somit eine Nassbenetzung des Belagsrückens entsteht.

PVC-und CV Beläge in Bahnen (TKB A2)

- innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten, jedoch als Nassklebung einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.

CV Beläge

- Hier kann die Zahnung bei ebenen Untergründen auf eine A1 (TKB) minimiert werden, hierbei minimiert sich die Ablüftzeit.

Textilbeläge und Nadelvlies (TKB B1- B2)

- innerhalb der Einlegezeit von ca. 30 Minuten einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.

Klebstoff Roll - System:

- Der mit Zahnleiste aufgetragene Klebstoff wird sofort mit Eurocol Microfibre Roller ausgewalzt, dadurch verkürzt sich die Ablüftzeit und die Neigung von Belägen zu Eindrücken bei Frühbelastung, sowie die Abzeichnung von Riefen und die Tendenz zur Wiederanschmutzung.

Die notwendige Ablüftzeit ist von der Klebstoffmenge (Zahnleiste), Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.

Bei der Fingerprobe muss der Klebstoff Fäden ziehen, darf aber nicht mehr schmierern.

644

Eurostar Multi Plus

Während der Abbindephase sind der direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden.

HINWEISE

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge sind zu beachten! Beläge vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen.

Während der Abbindephase sind der direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden.

Zur weitestgehenden Minimierung von Resteindrücken sind PVC-Beläge grundsätzlich ins nasse Klebstoffbett einzulegen und sofort gut anzureiben, um die Klebstoffriefe vollständig zu zerdrücken. Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Abluftzeit von 10 - 15 Minuten nicht überschritten wird.

Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) zu achten. Bei der Klebung von füllstofffreien Textilbelägen ist eine Abluftzeit von ca. 20 Minuten einzuhalten, um ein „Wegschlagen“ des noch nassen Klebstoffes in den Belagsrücken zu vermeiden.

Beim Überschreiten der Einlegezeit, in der die Klebstoffriefe noch vollständig zerdrückt werden kann, verbleiben stehende Riefen, die sich bei dünnen Belägen auf der Oberseite markieren können, bzw. bei Punktlasten verquetscht werden. Dieses führt zu sichtbaren Deformationen im Bodenbelagsaufbau. Hinsichtlich solcher Anmerkungen werden jegliche Ansprüche daraus ausgeschlossen.

Verschweißen der Beläge frühestens am nächsten Tag vornehmen.

EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com.

VERSANDPACKUNGEN

12 kg Einweggebinde netto (44/Palette)

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 2019-05-07
ersetzt Ausgabe vom

Version Nr.:01
BG132644_644-001